

Pressemitteilung

Wien, 15.11.2019

Gleich. Im 16. einziehen. Feiern!

Neue (Vorsorge-)Wohnungen in der Huttengasse 27 / Zwinzstraße 1

Der Rohbau wurde finalisiert und – nomen est omen – der Dachgleiche entsprechend sind (wieder einmal) beide Seiten des Daches gleich hoch geworden: Es tut sich eine Menge rund um das herausragende Projekt der RVW (Raiffeisen Vorsorge Wohnung GmbH) in Kooperation mit der Breiteneder Immobiliengruppe in der Huttengasse 27 / Zwinzstraße 1 in Ottakring.



© BOAnet.at

Die Vermarktung wurde bereits erfolgreich initiiert und das mit sehr gutem Grund: Denn seit mehr als einem Jahrzehnt erlebt der 16. Bezirk einen bemerkenswerten Aufschwung. Man profitiert von der Revitalisierung öffentlicher Räume und der Etablierung eines regen Kulturbetriebs und auch die Eröffnung der U3-Endstelle in Alt-Ottakring brachte wichtige Impulse.

Infolgedessen entwickelt sich auch der Bereich rund um die Huttengasse bestens als Wohngegend. In nur wenigen Minuten erreicht man zu Fuß die Sportanlage „Schmelz“ oder mit dem Bus die Steinhofgründe für ausgedehnte und spannende Spaziergänge im Grünen. Das öffentliche Verkehrsnetz ist rund um Gablenzgasse (stadteinwärts) sowie Flötzersteig (stadtauswärts) bestens ausgebaut. Mit der U3 kommt man in einer Viertelstunde in die Innere Stadt und auch die Anbindung an die anderen „Öffis“ passt hervorragend.

Die hohe Standortqualität wird durch die Nahversorgungs-Infrastruktur, die zahlreichen Lebensmittelgeschäfte, Apotheken, Geschäfte und Lokale in unmittelbarer Umgebung unterstrichen. Des Weiteren findet man vor Ort eine Vielfalt an Kinderbetreuungs- und Ausbildungsstätten für jede Altersgruppe. Dazu kommen Freizeitangebote wie Technisches Museum, Kuffner-Sternwarte, Tschauener-Bühne oder auch die Otto Wagner Kirche am Steinhof.

Massive Nachfrage

„Eine Bezirks- und Umfeldanalyse hat ergeben, dass das Entwicklungspotential in diesem Gebiet bei weitem noch nicht erschöpft ist“, berichtet RVW-GF Marion Weinberger-Fritz.

„Infolgedessen hat sich für uns die Realisierung eines entsprechenden Projektes geradezu aufgedrängt.“ Aufgrund des aktuellen Preisniveaus ist demnach der 16. Bezirk ein Standort mit massiv steigender Nachfrage nach Vorsorgewohnungen. Auch die Entwicklungsimpulse der Stadt Wien wirken hier positiv ein. Für alle (zum größten Teil) 2- und 3-Zimmer-Wohnungen werden Freiflächen wie Loggien, Balkone, Terrassen oder Eigengärten realisiert.

Des großen Interesses wegen gilt es, sich bei Interesse schon früh um eine passende Wohnung zu kümmern.

Die Vermietungssituation wird jedenfalls als hervorragend eingeschätzt, die finanzielle Absicherung der Investoren erfolgt entsprechend dem BTVG.

Weitere RVW-Vorsorgewohnungen und „Business-Hintergrund“

Die Raiffeisen Vorsorge Wohnung GmbH befindet sich zu 100 % im Eigentum der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG und nützt Synergien in den Bereichen Immobilien, Finanzen und Bankdienstleistungen. Die Zusammensetzung des RVW-Teams spiegelt das langjährige herausragende Know-how in den Bereichen Finanzen, Immobilien-Projektentwicklung, Bauträgertätigkeit, Vorsorge-Wohnungen und Vermarktung/Vermietung wider. Mit sorgfältiger Projekt-Auswahl, Planung, Kalkulation und dank effizientem Projektmanagement wird bei den fertig gestellten Vorsorgewohnungs-Projekten ein durchschnittlicher Vermietungsgrad von 96 bis 100 % erzielt.

Hier gibt's Informationen zu den nächsten Projekten in der Pipeline, welche die RVW gemeinsam mit ihren verschiedenen Projektentwicklern realisiert:

www.rvw.at

Rückfragen & Kontakt:

Paul Christian Jezek

p.jezek@qmm.at

M +43 (0) 681 81 68 91 29

Angebot an JournalistInnen: Die beiden Geschäftsführerinnen der RVW stehen für Hintergrundgespräche zum Thema „Vorsorgewohnungen“ zur Verfügung.